

## Schritte plus Neu 5 - Schweiz

### Lösungen zum Arbeitsbuch

#### Lektion 1 Glück im Alltag

##### Schritt A

1 b war c konnten d wollte e hatte f musste g hatte h war i wollte j musste k konnten

2a hoffte hoffen, brachte bringen, kam kommen, war sein, glaubte glauben, dachte denken, stimmte stimmen, gewann gewinnen, hatte haben, wollte wollen, sah sehen, hörte hören, besuchte besuchen, spielte spielen, setzte setzen, verlor verlieren, war sein, musste müssen, reichte reichen

2b

Typ „tanken“	Typ „gehen“	Typ „bringen“	werden, sein, haben	wollen, dürfen, ...
spielte	ging	brachte	war	wollte
kreuzte an	kam	dachte	hatte	musste
hoffte	gewann		war	
glaubte	sah			
stimmte	verlor			
hörte				
besuchte				
spielte				
setzte				
reichte				

2c kreuzte an, ging, brachte

3 ging, sassen, schauten fern, dachten, schlief, klingelte, wunderten, öffneten, stand, stieg, riefen, bemerkte, verbrachte, kam, blieb

4 bin war, besuche besuchte, mache machte, lerne lernte, habe hatte, treffe traf, fahren fuhren, gehen gingen, ist war

5 a Vor drei Jahren reiste Ricardo in die Schweiz. Seine Familie und Freunde brachten ihn zum Flughafen. b In der Schweiz besuchte er einen Deutschkurs. Er wollte die Sprache gut lernen und neue Leute kennenlernen. c Nach dem Sprachkurs bekam er einen Praktikumsplatz in einer Autogarage und sammelte erste Berufserfahrungen. Er hatte viel Freude an der Arbeit und lernte viel. d Er schloss das Praktikum mit Erfolg ab. Sein Chef bot ihm eine Lehrstelle an. Er war sehr glücklich und nahm das Angebot an.

## Schritt B

6a 2 a 3 e 4 f 5 c 6 b

6b

<b>Als</b>	ich Kind	war,	haben wir unsere Häuser im Dorf nie abgeschlossen.
<b>Als</b>	wir geheiratet	haben,	haben ungefähr 300 Gäste mit uns bis tief in die Nacht gefeiert.
<b>Als</b>	mein Vater 70 Jahre geworden	ist,	haben wir für ihn eine Überraschungsparty organisiert.

Ich habe gestern meinen Schlüssel verloren,	<b>als</b>	ich zum Bus gerannt	bin.
Mein Bruder ist allein nach Kanada gezogen,	<b>als</b>	er 18 Jahre alt	war.
Ich habe ihn sofort angerufen,	<b>als</b>	ich seine Nachricht bekommen	habe.

7 **a** Antonio spielte schon mit seinem Vater Fussball, als er noch ganz klein war. **b** Als er in die Primarschule ging, spielte er jeden Nachmittag mit seinen Freunden Fussball. **c** Als er 15 Jahre alt war, trainierte er jeden Tag im Fussballclub. **d** Er spielte viele Jahre in der Universitätsmannschaft Fussball, als er Student war. **e** Als er berufstätig war, traf er sich in seiner Freizeit mit Kollegen zum Fussballspielen.

8 a 2 c 1 d 3

9 b als c wenn d Als

10 **a** Jedes Mal, wenn ich auf Deutsch telefonieren musste, war ich sehr nervös. **b** Als ich gestern im Deutschkurs war, kam plötzlich ein alter Freund aus meiner Heimat herein. **c** Immer wenn meine Schwester und ich früher zu unseren Grosseltern fuhren, hatten wir viel Spass. **d** Als ich letzte Woche meinen 18. Geburtstag feierte, waren einige Freunde zum ersten Mal betrunken.

11 b Wenn c als d Als e Wenn

12 **Musterlösung:** **b** ..., als ich mit dem Velo gestürzt bin. **c** ..., wenn meine kleine Cousine zu Besuch war. **d** ..., wenn ich mit meiner Schwester gestritten habe. **e** ..., wenn ich für die Schule gelernt habe. **f** ..., als ich mit meinem Papa Fussball gespielt und gewonnen habe.

## Schritt C

13a a 2 c 4 d 5 e 3

13b

<b>Das ist passiert.</b>	<b>Das war vorher.</b>
2 Das Auto fuhr nicht mehr weiter.	Markus hatte am Vortag nicht getankt.

<b>3</b> Er musste 30 Minuten auf den nächsten Bus warten.	Der Bus war gerade abgefahren.
<b>4</b> Markus wollte nun seinen Kaffee trinken.	Man hatte die Kantine schon geschlossen.
<b>5</b> Da klingelte der Wecker.	Markus hatte alles nur geträumt.

**14** **b** hatten **c** hatte **d** war **e** war **f** hatte **g** hatte **h** War **i** war **j** hatte **k** hatte **l** hatte

**15** **b** hatte ... gestellt **c** hatte ... gegessen, war ... gegangen **d** war ... gestiegen ... losgefahren **e** vergessen hatte **f** hatte ... verloren **g** war ... gegangen

**16a** **1** Er ging los →, als er gefrühstückt hatte ↘. **2** Weil er sein Handy vergessen hatte →, musste er zurückfahren ↘. Er musste zurückfahren →, weil er sein Handy vergessen hatte ↘. **3** Als er ins Büro kam →, war die Besprechung schon vorbei ↘. Die Besprechung war schon vorbei →, als er ins Büro kam ↘.

**17** **a** Trainer **b** Standesamt, verliebt **c** Religion **d** Artikel **e** Meldung

#### Schritt D

**18** **a** Ich bin gerade von einem Ausflug gekommen. Ich bin ich die volle S-Bahn eingestiegen und habe einen Sitzplatz gesucht. **b** Ich habe mich umgedreht und bin mit meinem Rucksack gegen eine Frau gestossen. Die Frau hat telefoniert. **c** Die Frau ist erschrocken und hat das Handy auf den Boden fallen lassen. Das Display ist kaputt und die Frau sehr böse gewesen. **d** Vor einer Woche habe ich die Rechnung für die Reparatur bekommen. Die Schadenhöhe ist 130 Franken.

**19a** suchte, bemerkte, umdrehte, stiess, erschrak, liess, war

**19b** **Wann und wo ist der Unfall passiert?** Am 21.09.20.. gegen 18 Uhr beim Bahnhof Enge **Wie hoch ist der Schaden?** 130 Franken **Wie ist der Unfall genau passiert?** Ich stieg in die S-Bahn ein und suchte einen Sitzplatz. Ich bemerkte leider nicht, dass hinter mir jemand stand. Als ich mich umdrehte, stiess ich versehentlich mit meinem Rucksack gegen eine Dame neben mir. Sie hatte gerade telefoniert. Sie erschrak und liess ihr Handy fallen. Das Display war daraufhin kaputt. **Wer hat den Schaden?** Der Name der Handybesitzerin ist Beatrice Richter.

**19c** **Police-Nr.:** 100987654532  
**Versicherungsnehmer/in:** Viktor Koslow  
**Strasse, Ort:** Lindenhof 3, 5430 Wettingen  
**Datum Schadenereignis:** 21.09.20..  
**Uhrzeit:** gegen 18 Uhr  
**Ort:** beim Bahnhof Enge  
**Schadenhöhe:** 130 Franken  
**Geschädigte/r:** Beatrice Richter

**20** **B** Versicherung **C** Schadenmeldung **D** Gespräch **E** Formular **F** Daten  
**Lösung:** Pechvogel

21 1 - 2 - 3 + 4 + 5 + 6 + 7 - 8 + 9 - 10 +

### Schritt E

22a 1 B 2 A 3 C

22b 1 c 2 a 3 c 4 b 5 b

### Fokus Beruf: Sich auf einer Jobmesse präsentieren

1 d, e

2 (von oben nach unten:) C, B, E, A, D

3 ~~a über nicht ganz b Schweiz Ukraine c zwei Deutschkurse besucht~~ drei Jahre in der Schule Deutsch gelernt ~~d der Abteilung Möbelbau~~ verschiedenen Abteilungen ~~e noch vor nach f in den Ferien~~ aus den Ferien zurück ~~g den Personalchef~~ Herrn Bachmann

## Lektion 2 Unterhaltung

### Schritt A

1a 2 a 3 e 4 f 5 b 6 d

1b 2 obwohl er nie gewinnt. 3 obwohl sie sehr gern kocht. 4 obwohl sie Sport hasst. 5 obwohl er Tanzen total langweilig findet. 6 obwohl die Kinder so gern fernsehen.

1c Obwohl Kolja nie gewinnt, spielt er mit seiner Frau gern Backgammon. 3 Obwohl Petra sehr gern kocht, schaut sie keine Kochsendungen an. 4 Obwohl Khadija Sport hasst, geht sie mit ihrem Freund ins Fussballstadion. 5 Obwohl Khalil Tanzen total langweilig findet, geht er mit Eve in den Tanzkurs. 6 Obwohl die Kinder so gern fernsehen, kauft Familie Ali keinen Fernseher.

2 obwohl, weil, obwohl, weil

3 b deshalb kommt sie nicht mit uns schwimmen. c deshalb möchte ich es im Internet veröffentlichen. d trotzdem bleiben sie immer optimistisch.

4 b 2 weil c 5 weil d 4 trotzdem e 7 deshalb f 1 obwohl g 3 trotzdem h 6 obwohl

5 b obwohl c Trotzdem d Trotzdem e Deshalb

6 **Musterlösung:** Ich habe keine Lust auf Joggen, weil es regnet. Obwohl ich keine Zeit habe, helfe ich dir. Am Abend schaue ich mir immer eine Arztserie an. Deshalb weiss ich so viel über Operationen. Früher habe ich oft Tischtennis gespielt. Trotzdem war mein Bruder immer besser.

7 a ☹- b ☺++ c ☹-- d ☺+ e ☺++ g ☹-- h ☺++ i ☹- j ☹--

8 a doch nicht, ziemlich b nicht besonders, ziemlich c völlig, ziemlich

9 **Musterlösung:** Ich finde es total gut, dass du so viel Sport machst. Ich finde es ziemlich lustig, dass wir das gleiche Buch lesen. Ich finde es echt schön, dass du uns besuchst.

10 Meine Lieblingsserie ... .. heutigen Zeit ... geht es um ... Obwohl mir ... eigentlich ... Besonders ... finde ich

### Schritt B

11a 2 das gerade in allen Zeitungen ist 3 die hier auf dem Tisch war 4 die hier neben dem Schlüssel waren

11b Wie heisst / Wo sind denn nur ...

• dieser Film,	der	dir so gut gefallen	hat?
• dieses Buch,	das	gerade in allen Zeitungen	ist?
• die DVD,	die	hier auf dem Tisch	war?
• die Kinotickets,	die	hier neben dem Schlüssel	waren?

12a 1 den 2 das 4 die

12b Ich singe für euch ...

• einen Superhit,	den	jeder	kennt
• über ein Problem,	das	ganz aktuell	ist
• in einer Sprache,	die	jeder	verstehst
• total neue Texte	die	ihr nicht mehr	vergesst

13 Ich habe

• einen Freund,	dem	ich ein Lied geschrieben habe.
• ein Kind,	dem	
• eine Freundin,	der	
• Freunde,	denen	

14 b der c denen d der e denen f dem

15 b ihr – der Hip-Hop nicht gefällt c ihnen – denen ich bei der Partyvorbereitung helfe

16 B die C dem D die E der, dem F die G den H der I denen J den

17 a den, der, dem b die, die, der c denen, die, die

- 18** a Benno ist der Freund, der schöne Frauen liebt, dem ein roter Sportwagen gehört und den ich meistens im Fitness-Studio treffe. b Anna und Hanna sind die Freundinnen, die immer moderne Kleider tragen, die ich jedes Wochenende im Club sehe und denen Rap und Hip-Hop gefällt. c Olga ist die Freundin, der ich oft im Garten helfe, die nur Bio-Früchte isst und die ich manchmal auch in einem normalen Supermarkt treffe.
- 19** b Band c Star d erfolgreich e Stil f aktuell g Hit h unglaublich i politisch j Auftritt
- 21** a „ch“ b „sch“ c „ch“ d „sch“ e „sch“ f „ch“ g „ch“ h „sch“
- 22** a persönlich b fantastisch c elektronisch d optimistisch e politisch f unglaublich g französisch h erfolgreich

**23** **Musterlösung**

Lieber Chris

Vielen Dank für Deinen Brief. Ich freue mich sehr auf Deinen Besuch. Das Filmfestival ist wirklich immer sehr interessant. Dieses Mal freue ich mich besonders, denn im Mittelpunkt stehen Animationsfilme. Du weißt ja, ich liebe Animationsfilme!

Der Herbst ist eine gute Reisezeit. Das Wetter ist hier in Zürich im September sehr angenehm - wir haben meistens so um die 20 Grad und es regnet nur selten. Ich freue mich schon sehr, dir Zürich zu zeigen! Am Wochenende gehen wir in die Berge, also pack bitte unbedingt deine Wanderschuhe ein!

Du hast gefragt, was du mir mitbringen kannst: Ich würde mich sehr über eine Dose Tee freuen.

Viele Grüsse, ...

**Schritt C**

- 24a** **Wie heisst der Film?** Cast away **Wer ist der Hauptdarsteller?** Der Hauptdarsteller ist Tom Hanks. **Worum geht es?** Er spielt einen erfolgreichen Geschäftsmann, der viele Termine und wenig Zeit hat. Eines Tages stürzt sein Flugzeug über dem Meer ab und er kann sich auf eine Insel retten. Er ist ganz allein und hat nur ein paar Dinge, die er aus dem Flugzeug retten konnte. Den ganzen Film über fragt man sich: Kann er die Insel wieder verlassen? **Wann zum ersten Mal gesehen?** vor ein paar Jahren **Wie oft?** mindestens dreimal

**24b** **Musterlösung:**

Liebe Liana

Ich komme sehr gern an den Filmabend und kann auch Chips mitbringen ☺. Wollen wir den Film «Home» mit Isabelle Huppert schauen? Ich habe ihn vor ein paar Jahren mit meiner Schwester im Kino gesehen und er hat mir sehr gefallen. Der Film handelt von einer Familie, die in einem Haus direkt neben einer stillgelegten Autobahn wohnt. Die Idylle geht kaputt, als die Autobahn wieder eröffnet wird. Ziemlich verrückt, dieser Film - aber er gefällt euch sicher auch!

Viele Grüsse

Alexandra

**25a** Eine Serie für den ganzen deutschsprachigen Raum, Fast 17 Millionen für einen *Tatort*, Nicht allein beim *Tatort*

**25b** 2

**26** **b** Muss das sein **c** Wir könnten doch **d** Also, ich weiss nicht. Das tönt nicht so interessant **e** Da hast du völlig recht **f** Wie wäre es, wenn **g** Das ist ein guter Vorschlag

**27a**

etwas vorschlagen	etwas ablehnen	einen Gegenvorschlag machen	zustimmen / sich einigen
Habt ihr Lust auf ... ?	Muss das sein?	Wir könnten doch ...	Da hast du völlig recht.
Wie wäre es, wenn ...	Also, ich weiss nicht. Das tönt nicht so interessant.		Das ist ein guter Vorschlag.

#### Schritt D

**28** **b** abnehmen **c** Sängerin **d** knapp **e** Serie **f** Folgen **g** zunehmen **h** Charaktere **i** Medien  
**Lösungswort:** Fernsehen

**29a** 1 „Wir fragen“ 2 wie sie sich über aktuelle Themen informieren.

**29b** 1, 2, 4, 5, 8

#### Fokus Alltag: Über Einkaufsmöglichkeiten sprechen

**1a** Man muss nicht sofort und auf einmal bezahlen, sondern man zahlt erst nach und nach. Die Ware kann man aber sofort mitnehmen.

**2a** Einen Geschirrspüler.

**2b** 1, 2, 3, 5, 6

**2c** **Für die Ratenzahlung:** 1, 3, 7 / **Gegen die Ratenzahlung:** 2, 4, 5, 6

## Lektion 3: Gesund bleiben

### Schritt A

**1a** 2 a 3 g 4 b 5 c 6 d 7 f

**1b** 2 nehmen ... Schlafmittel 3 Achten ... auf ausreichend Bewegung 4 Atmen ... tief 5 zu einer Massage überreden 6 hat eine entspannende Wirkung 7 vereinbaren ... einen Termin

**2a** 2 A 3 B 4 C

**2b** 2 werden ... vereinbart 3 werden ... kontrolliert 4 werden ... geschrieben

**3** a, b, d

**4**

<b>b</b>	Nach jeder Mahlzeit	sollten	die Zähne	geputzt werden.
<b>c</b>	Kein Zahn	darf		vergessen werden.
<b>d</b>	Alle sechs Wochen	sollte	eine neue Zahnbürste	gekauft werden.

**5** **b** muss geachtet werden **c** darf ... getrunken werden **d** können ... erzielt werden **e** sollten ... erledigt werden **f** können ... gesammelt werden

**6** **b** Spätabends sollte nicht mehr gelesen oder ferngesehen werden. **c** Durch richtiges Atmen kann das Energieniveau im Körper verbessert werden. **d** Beim Lernen sollte für Ruhe und gutes Licht gesorgt werden. **e** Pausen dürfen ebenfalls nicht vergessen werden.

**7** **b** Dabei muss auch die Temperatur kontrolliert werden. **c** Dann müssen die Mahlzeiten aus der Küche geholt und auf die Wagen gestellt werden. **d** Danach muss den Patienten das Frühstück gebracht werden. **e** Am Schluss muss die Bettwäsche gewechselt werden.

**8** **b** Sie misst den Blutdruck. **c** Sie kontrolliert das Gewicht. **d** Sie untersucht den Bauch.

### Schritt B

**9** **b** das **c** die **d** die



**10 + 11**

● der	● das	● die	● die
meines Kopfes meines Mundes	des Mädchens eines Mädchens	der Frau einer Frau meiner Nase meiner linken Hand	meiner Augen

**11**    **b** meines Kopfes **c** meiner **d** meiner **e** meines Mundes

**12**    Ihrer, der, des, des, seiner, eines, Ihres

**13**    **b** meines **c** einer **d** meiner **e** meiner **f** meines **g** von **h** des

**14**    **Musterlösung:**

Ich freue mich über die Einladung meines Bruders; den Beginn der Ferien; die Entspannung meines Rückens.

Ich ärgere mich über die Unordnung meiner Kinder, die Verspätung des Zuges und das Ende der Serie.

**Schritt C**

**15**    Dagegen solltest du, an Deiner Stelle, habe ich ... Erfahrungen, ... wäre am besten, empfehle Dir

**16**    **b** Nein. Aber Entspannungsübungen sollen wirklich helfen. **c** Ich empfehle Ihnen ein heisses Bad am Abend. **d** Sie sollten unbedingt zum Augenarzt gehen.

**17**    **Musterlösung:**

**a** Du solltest Entspannungsübungen machen. / mehr schlafen.

**b** An deiner Stelle würde ich zum Arzt gehen. / mehr trinken.

**c** Ich empfehle dir eine Entspannungsmassage am Abend. / einen Spaziergang am Abend.

**d** Es wäre am besten, wenn du dir mehr Zeit zur Entspannung nimmst.

**e** Mit Sport/viel Schlaf habe ich gute Erfahrungen gemacht.

**Schritt D**

**18**    **1** a **2** b **3** b **4** b

**19**    **a** Die meisten **b** mehr als die Hälfte **c** fast zwei Drittel **d** nicht einmal die Hälfte **e** fast die Hälfte **f** mehr als ein Drittel **g** nicht ganz ein Viertel

**20**    **b** grundsätzlich **c** verzichte, treibe **d** stressig **e** Vitaminen **f** impfen

**Schritt E**

**21a**    **1** e **2** d **3** g **4** a **5** b **6** f **7** c

**21b** 1 der Arzt hat mich für zwei Tage krankgeschrieben. 2 Könntest Du bitte ein paar meiner Aufgaben übernehmen? 3 Zuerst sollte bei Herrn Kaiser Blut abgenommen werden. 4 Der nächste wichtige Punkt ist: Einige Patienten müssen angerufen werden. 5 Das ist dringend, denn die Patienten warten auf die Ergebnisse des Labors. 6 Es wäre toll, wenn Du auch schon die Schachteln mit Spritzen und Verbänden auspacken könntest.

**22a Musterlösung:**

Liebe Milena

Ich habe eine Erkältung. Der Arzt hat mich bis Ende Woche krankgeschrieben. Wärs Du so nett und könntest ein paar meiner Aufgaben übernehmen? Zuerst sollte Büromaterial (Kugelschreiber und Schreibblöcke) bestellt werden. Der nächste wichtige Punkt: Die Rechnungen müssen erledigt werden. Das ist dringend, denn die Kunden können sonst nicht bezahlen. Und es wäre toll, wenn Du auch die Pflanze auf dem Schreibtisch giessen könntest. Vielen Dank für Deine Hilfe!

Sandra

**23a** Vitamin – Koffein – Problem – Produkt – Operation – Konzentration – Aktion – Position – Konferenz – Medikament – Muskulatur  
Doktor – Faktor – Gymnastik – positiv – negativ

**24** a richtig b falsch c falsch d falsch

**Fokus Alltag: Hilfe bei Gesundheitsproblemen**

**1** a Rückenschmerzen, Seinen Kollegen., Seine Hausärztin. b Entspannungsbäder. Ein Wärmepflaster.

**2a** (von oben nach unten) 3, 4, 2, 5, 1, 6, 8, 7

**2b** 1

**Lektion 4 Sprachen**

**Schritt A**

**1** b wäre c würde d würde e hätte

**2a** 1 würde ich jetzt im Garten sitzen. 2 müsste ich nicht bei Regen Velo fahren. 3 wäre ich pünktlich im Büro.

**2b** 2 Ich müsste nicht bei Regen Velo fahren, wenn ich ein Auto hätte. 3 Ich wäre pünktlich im Büro, wenn der Bus keine Verspätung hätte.

- 3**    **b** würde, wäre **c** wäre, würde **d** könnte, würde **e** hätten, müsste
- 4**    **b** Wenn er immer nett zu mir wäre, würde ich ihn heiraten. **c** Wenn wir verheiratet wären, würden wir viele Kinder bekommen. **d** Wenn wir Kinder hätten, würden wir aufs Land ziehen. **e** Wenn wir auf dem Land leben würden, hätten wir einen Garten.
- 5**    **a** müsste **b** würde, hätte **c** wäre, müssten **d** wäre, würde
- 6**    **Musterlösung:**  
**b** Wenn die Menschen immer nur die Wahrheit sagen würden, hätten sie keine Geheimnisse. **c** Das Leben könnte so schön sein, wenn immer Sommer wäre. **d** Ich hätte Angst, wenn ich allein reisen müsste. **e** Die Menschen in meinem Land wären glücklicher, wenn es mehr Arbeitsstellen gäbe.
- 7a**    hätten, würdest, müsste, wären
- 8**    **früher:** a, d, f  
**heute:** b, c, e, g, h

### Schritt B

- 9**    **b** Weil meine Freundin unpünktlich ist. **c** Weil das Wetter schlecht wird. **d** Weil ich einen wichtigen Termin habe.
- 10**    **b** wegen **c** denn **d** deswegen **e** weil **f** Weshalb **g** deswegen
- 11**    **b** weil **c** Deswegen **d** wegen **e** weil **f** wegen

### Schritt C

- 13**    **b** Was bedeutet **c** Könnten Sie bitte langsamer **d** Tut mir leid, das Wort habe ich **e** Könnten Sie das bitte **f** Wissen Sie, ob **g** Entschuldigung, habe ich das **h** Könnten Sie mir vielleicht sagen
- 14**    **b** habe ich nicht verstanden **c** Könnten Sie ... bitte wiederholen **d** Darf ich Sie etwas fragen?, Wissen Sie, ob
- 15**    **b** Mechaniker, aufschreiben **c** Ausdruck **d** Wiederholung

### Schritt D

- 16a**    **2 C 3 A 4 B 5 C 6 A**

**16b** 2 Darum wiederholt sie neue Wörter mit Wortkarten. 3 Aus diesem Grund hat er viele Podcasts auf seinem Smartphone. 4 Deswegen will er gut Englisch sprechen. 5 Daher schaut sie viel deutschsprachiges Fernsehen. 6 Aus diesem Grund hört sie einfach überall immer den Schweizern zu.

### Schritt E

**17a** 1 Janusz 2 Yara 3 Amira

**17b** 1, 4, 5

**18b** **Musterlösung:**

Ich stimme Sandra nicht zu, denn ich finde es toll, wenn Kinder mehr als nur eine Sprache sprechen können. Ich denke, dass Kinder sehr gut mit zwei Sprachen aufwachsen können. Ein Beispiel: Meine Nachbarn kommen aus dem Tessin. Zu Hause sprechen sie mit ihren Kindern Italienisch, im Alltag (also im Büro bzw. die Kinder in der Schule und im Kindergarten) sprechen alle Deutsch. Das funktioniert sehr gut. Am allerwichtigsten ist, dass man konsequent ist. Die Kinder würden auch zu Hause gern Deutsch sprechen, aber die Eltern reden nur Italienisch mit ihnen.

**19** b Trennung c Schrift d verändert e Autorin f schimpfen g Erfahrung h durcheinander i unterscheiden j Griechisch k ausschliesslich

**Lösung:** Muttersprache

**20a** 1 Caramelchöpfli 2 Sternschnuppe 3 Sommervogel

**20d** 1 Sommervogel, noch schöner 2 Caramelchöpfli, Kindheit, Dessert 3 Sternschnuppe, eine Sternschnuppe sieht

**21a** **Musterlösung:**

Wenn ich das Wort «Sommervogel» höre, dann denke ich an Ferien in den Bergen im Sommer: Es ist still, der Himmel blau, die Sonne scheint und auf den Wiesen sind viele Blumen - und Sommervögel. Für mich ist das Wort einfach besonders.

### Fokus Beruf: Stellensuche

**1** **Absatz 1** - C Das persönliche Netzwerk, **Absatz 2** - A Online-Stellengesuch, **Absatz 3** - E Spontanbewerbung, **Absatz 4** - D Telefonische Bewerbung, **Absatz 5** - B Stelleninserate

**2** Suchen Sie einen engagierten Coiffeur, der kreativ und flexibel ist? Dann rufen Sie mich, 24, an. Ich biete sechs Jahre Berufserfahrung und diverse Weiterbildungen im Bereich Stilberatung. Ich suche eine Herausforderung, bei der ich Neues lernen und mich weiter spezialisieren kann.

3

Wer und wie bin ich?	Was kann ich?	Was suche ich?
flexibel, teamfähig, selbstständig, kontaktfreudig, zuverlässig, verantwortungsbewusst, motiviert, engagiert, jung	gut mit ... umgehen können, gute Computer- / Sprachkenntnisse / Kenntnisse in ... haben, Berufserfahrung haben, fließend Deutsch sprechen /...	Vollzeit / Teilzeit / auf Stundenbasis arbeiten, ab sofort / ab nächsten Monat / ... suchen, modernes / kreatives / internationales /... Team, unbefristet, Möglichkeit zur Fortbildung

## Lektion 5 Eine Arbeit finden

### Schritt A

**1a** **2** Vergesst bitte nicht, den Herd auszuschalten. **3** Ich habe Angst, nachts allein zu sein. **4** Nein, es ist nicht zu stressig, in einem Verein mitzuarbeiten. **5** Ich habe leider keine Zeit, Ihnen den Weg zu erklären. **6** Ich habe heute keine Lust, ins Training mitzukommen.

**1b** Erlaubst, Vergesst, habe Angst, ist nicht zu stressig, habe leider keine Zeit, habe heute keine Lust

**1c**

<b>2</b> Vergesst bitte nicht,	den Herd	auszuschalten. (aus-schalten)
<b>4</b> Es ist nicht zu stressig,	in einem Verein	mitzuarbeiten. (mit-arbeiten)
<b>6</b> Ich habe heute keine Lust,	ins Training	mitzukommen. (mit-kommen)

**2** **b – c zu d – e – f zu**

**3** **b – c zu d – e zu f –**

**4** **Musterlösung:**

Ich möchte in meinem Berufsleben nicht immer dasselbe machen. Es ist anstrengend, wenig Freizeit zu haben. Ich kann mir vorstellen, ein halbes Jahr um die Welt zu reisen. Es macht mir Freude, Neues zu lernen. Ich hoffe, mit netten Kollegen zusammenzuarbeiten. Ich kann sehr gut selbstständig arbeiten.

**5** **b** versprechen: Ich verspreche, dich morgen abzuholen. **c** vorhaben: Ich habe vor, einen interessanten Job zu finden. **d** sich vorstellen können: Ich kann mir vorstellen, einen Handwerk zu lernen. **e** aufhören: Ich höre Ende Monat auf, als Pflegefachmann zu arbeiten.

**6** **A** Unterstützung, Voraussetzung, Kenntnisse, erwarten, Aufgaben

**B** Handel, schriftlich **C** Beschäftigst, Bewerbungsunterlagen

**7** **b** brauchst **c** muss **d** müssen

**8** **b** Ich brauche keine langweiligen Aufgaben zu übernehmen. **c** Ich brauche keine Überstunden zu machen. **d** Ich brauche nur zu arbeiten, wenn ich Lust dazu habe. **e** Ich brauche nicht mit unfreundlichen Kollegen zusammenzuarbeiten.

**9** **a (von oben nach unten)** 5, 1, 7, 3, 6, 8, 2, 4

**b** 2 geehrte **3** Mit grossem Interesse **4** meinen Unterlagen **5** Erfahrungen **6** Meine Muttersprache **7** macht mir **8** zu einem persönlichen Gespräch **9** Freundliche Grüsse

**c Musterlösung:**

Sehr geehrter Herr Tortellini

Mit grossem Interesse habe ich Ihr Stelleninserat gelesen und bewerbe mich um die freie Stelle als Clownin in Ihrem Zirkus.

Wie Sie meinen Unterlagen entnehmen können, habe ich nach der Matura eine Ausbildung zur Lehrerin Primarstufe gemacht und drei Jahre Erfahrungen im Kindergarten «Regenbogen» gesammelt. Es macht mir grosse Freude, mich mit Kindern zu beschäftigen. Kinder sind so fröhlich und spontan und haben oft viele lustige Ideen – genau wie ich. Deswegen habe ich eine Zusatzausbildung zum Clown begonnen und erfolgreich absolviert. Sehr gern würde ich mich in einem neuen spannenden Umfeld wie in einem Zirkus weiterentwickeln.

Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch würde ich mich freuen.

Freundliche Grüsse

Anna Müller

Beilagen: Lebenslauf, Diplom, Zertifikat

**Schritt B**

**10** **b** innerhalb weniger **c** ausserhalb unserer **d** während der **e** innerhalb der

**11** **a** während **b** nach **c** während **d** von ... an **e** Vor **f** von ... bis **g** bei **h** ausserhalb

**12** **1** b **2** b **3** a **4** c **5** c **6** b

**13** **a** richtig **b** falsch **c** richtig **d** falsch **e** richtig **f** richtig **g** falsch

**14** **b** 7 **c** 1 **d** 6 **e** 2 **f** 3 **g** 4

**15** **Musterlösung:**

**a** Ich habe schon während der Schulzeit ein Praktikum in einer Autogarage gemacht.

**b** Ich war zuständig für die IT-Abteilung im Unternehmen.

**c** Ich beherrsche zwei Sprachen und alle gängigen Computerprogramme.

**d** Ich habe auch sehr gute Kenntnisse in Excel.

**e** Es fällt mir leicht, auf Menschen zuzugehen und Kundengespräche zu führen.

## Schritt C

**16** richtig: a, c, d, e

**17** **a** Ich kann mir gut vorstellen, im handwerklichen Bereich zu arbeiten. → **2** **b** Es fällt mir nicht schwer, früh aufzustehen. → **4** **c** Ich habe Lust, viel unterwegs zu sein. → **1** **d** Es macht mir Freude, für andere zu kochen. → **5** **e** Ich habe Interesse daran, Neues zu entwickeln. → **3**

**18a** **2** die Erfahrung **3** die Verantwortung **5** die Beschäftigung **6** die Unterstützung

**18c** **1** Angestellter **2** Jobangebot **3** angenehm

## Schritt D

**19** **b** suche immer noch eine Stelle **c** schon mehrere Bewerbungen geschrieben **d** Hast du noch nie daran gedacht **e** es ist total stressig **f** Hast du noch immer so viel Arbeit **g** muss zwei Kollegen vertreten **h** machst du jetzt eigentlich genau **i** Ist das nicht anstrengend **j** komme gut mit den Kunden und den Kollegen zurecht **k** habe kein Interesse **l** muss jetzt leider gehen

**20** **A** Übersetzer **B** Aufträgen **C** Fortbildung, Konkurrenz **D** vertreten

## Fokus Beruf: etwas verhandeln

**1a** Für Gespräche mit dem Arbeitgeber.

**1b** 1, 3

**2a** **1** Vollzeitstelle **2** 5'800 Franken **3** nicht einverstanden

**2b** **1** viel mehr **2** vier Jahre **3** öfter

**2c** 2

## Lektion 6 Dienstleistung

### Schritt A

**1** **b** Es ist Sommer **c** regnet es **d** es ist ... kalt **e** Es war **f** ist es ... gelaufen **g** Es gibt **h** schwer es mir fällt **i** es ... dunkel ist **j** wird es ... schwierig **k** hat es ... gefallen **l** ist es ... ein Uhr **m** lohnt es sich

2

Allgemein	Tages-/Jahreszeiten	Wetter	Befinden
Es war es ist ... gelaufen Es gibt schwer es mir fällt wird es schwierig hat es gefallen lohnt es sich	Es ist Sommer. es dunkel ist ist es ein Uhr	regnet es es ist kalt	Wie geht es dir?

3 Liebe Saskia

Es ist schon ein paar Monate her, dass ich Dir das letzte Mal geschrieben habe. Ich hoffe, dass es euch gut geht. Seit wir in Gossau leben, ist viel passiert. Jetzt läuft es ganz gut, aber am Anfang gab es viele Probleme. Für unsere Kinder war es besonders schwer. Sie haben ihre Freunde sehr vermisst und hatten Probleme mit der Sprache. Aber jetzt ist es schon viel besser und sie haben sich an das Leben hier gewöhnt. Sie gehen ja jetzt auch in die Schule und haben andere Kinder kennengelernt. Übrigens gehe ich jetzt auch wieder in eine Schule – in eine Sprachschule. Ich lerne schon seit vier Monaten Deutsch und das macht mir grosse Freude. So, jetzt ist es gleich 9 Uhr. Ich muss Schluss machen. Mein Kurs fängt in einer halben Stunde an.

Bis bald, Deine Fatima

4 b Experiment c höchstens d mittlerweile e finanzielle

5 a Heimweh b Gewürze d Geschäftsleute e Rücksicht f finanzielles Risiko g löst

6c p, t, k

Schritt B

7 b möchte ... machen c um ... zu werden d möchte ... verdienen e um ... zu sein

8 b um als Erster im Büro zu sein c um frische Zutaten und Gewürze zu kaufen d um einen wichtigen Kunden zu treffen e um bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu haben

9a 2 in einer Stadt im Ausland 3 eine gute Schule 4 in Zug

9b Yaroslav ist in die Schweiz gekommen  
2 damit seine Frau in einer Stadt im Ausland leben kann. 3 damit seine Kinder eine gute Schule besuchen können. 4 damit das ganze Programmiererteam in Zug ist.

10 A damit er in Ruhe seinen Kaffee trinken kann. / um in Ruhe seinen Kaffee zu trinken.  
B damit das Badezimmer dann für die Familie frei ist.

11 A Ich fahre einmal pro Woche zum Supermarkt, damit meine Frau die schweren Einkäufe nicht machen muss. B Ich koche am Mittag zu Hause, damit die Kinder etwas



Warmes zu essen haben, wenn sie von der Schule kommen. Ich verbessere mein Deutsch in einem Sprachkurs, damit ich im Alltag gut zurechtkomme. / ..., um im Alltag gut zurechtzukommen. **C** Wir lernen nach der Schule viel am Nachmittag, damit wir gute Noten haben und einen guten Abschluss machen. / ..., um gute Noten zu haben und einen guten Abschluss zu machen. Wir helfen im Haushalt, damit Mama nicht alles allein macht.

**12**    **b** um **c** um **d** damit **e** damit

**13a**    **2** Er, **e** **3** Seine Frau, **d** **4** Sein Team, **b** **5** Er, **c** **6** Seine Frau, **a**

**13b**    **2** Er ist als Erster im Büro, damit er ungestört seinen Arbeitstag planen kann. / Er ist als Erster im Büro, um ungestört seinen Arbeitstag zu planen. **3** Er lässt das Auto zu Hause, damit seine Frau tagsüber die Einkäufe mit dem Auto erledigen kann. **4** Er macht manchmal Überstunden, damit sein Team das gemeinsame Projekt pünktlich abschliessen kann. **5** Er arbeitet auch mal am Samstag, damit er wochentags früher gehen kann. / Er arbeitet auch mal am Samstag, um wochentags früher zu gehen. **6** Er bringt die Kinder ins Bett, damit seine Frau abends etwas Ruhe hat.

**14**    **b** teamfähig **c** konfliktfähig **d** kommunikative **e** Motivation, Engagement

### Schritt C

**15a**    **2** ... Er hat keinen Grund dafür.

**15b**    **1** statt mich weiter über die Arbeit zu ärgern. **2** ohne den Chef zu informieren.

**16**    **b** statt von 9 bis 17 Uhr zu arbeiten. **c** statt viel Geld für Benzin auszugeben. **d** statt zu arbeiten. **e** statt sich mit Kollegen zu besprechen.

**17**    **b** Sie kommt schon um 7 Uhr ins Büro, statt erst um 9 Uhr anzufangen. **c** Sie fährt immer mit dem Velo zur Arbeit, statt das Auto zu nehmen. **d** Sie geht in der Mittagszeit joggen, statt etwas zu essen. **e** Sie arbeitet viele Stunden am Stück, ohne eine Pause zu machen. **f** Sie sollte sich mehr um sich selbst kümmern, statt so viel zu arbeiten.

**18**    **b** statt **c** ohne **d** ohne **e** statt

**19**    **Musterlösung:**

Ich würde gern mehr Geld verdienen, statt jeden Franken sparen zu müssen. Ich würde gern kaputte Sachen reparieren, statt sie in den Abfall zu werfen. Ich würde gern mit meiner Familie in der Heimat telefonieren, ohne Heimweh zu haben. Ich würde gern mit dem Velo fahren, statt immer zu Fuss zu gehen. Ich würde gern gut Deutsch sprechen, ohne viele Sprachkurse zu machen. Ich würde gern mit meiner Familie zusammenwohnen, statt allein zu leben.

**20a** 2 solltest du vielleicht 3 Wie findest du die Idee 4 An deiner Stelle, Du könntest zum Beispiel 5 Ich kann dir nur raten

**20b Musterlösung:**

Ich kann dir nur raten, mit deiner Chefin zu sprechen. Wie findest du die Idee, dich nach der Arbeit mit deinen Kollegen zu verabreden?

**Schritt D**

**21a** 1 V 2 K 3 V 5 V 6 K 7 V 8 K a K b V d V e V f K g K h V

**21b** 1 e 2 f 3 b 5 d 6 g 7 h 8 a

**22** A 1 falsch 2 c; B 1 falsch, 2 a; C 1 richtig 2 b; D 1 richtig 2 b; E 1 falsch, 2 b

**23** a fordere ... auf b schicken, Ersatz, Anspruch c beschädigt d ärgerlich e umtauschen f Antwort g Bestätigen h verärgert, enttäuscht

**24a** 1 g 3 b 4 f 5 e 6 d 7 a

**24b Musterlösung:**

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 12.3. haben Sie mir Kopfhörer geliefert. Leider funktionieren sie nicht. Ich habe Ihnen schon einmal geschrieben, aber keine Antwort erhalten. Ich fordere Sie zum letzten Mal auf, mir bis 12.4. einen Ersatz zu schicken. Wenn ich wieder keine Antwort von Ihnen erhalte, dann verzichte ich auf die Bestellung.

Freundliche Grüsse

Luca Carelli

**Fokus Beruf: Kundenwünsche**

**1** Gespräch 1: K + A Gespräch 2: A + F Gespräch 3: K + A

**2** 9, 1, 3, 6, 2, 4, 7, 5, 8

**Lektion 7 Rund ums Wohnen**

**Schritt A**

**1** a Rechtsanwalt, Prozess, Gericht b Grundstück, Rasen, Lärm, brennen

**2** b oder eine neutrale Person um Hilfe bitten c aber manche Probleme kann man nicht allein lösen d oder einen Single e sondern auch sehr lustig f aber nur, wenn ich nette Mitbewohner hätte

**3** a Wir haben nicht nur viel Ruhe, sondern auch eine schöne Aussicht. b Zwar ist unser Haus sehr klein, aber es ist richtig hell. c Wir wohnen nicht nur sehr günstig, sondern

brauchen auch wenig Geld für das Essen. **d** Wir wollen entweder in unserem Baumhaus leben oder auf einem Bauernhof. **e** Wir haben nicht nur eine Dusche, sondern auch eine Badewanne. **f** In unserem Haus ist es zwar oft sehr chaotisch, aber wir leben gern dort.

**4** **a** aber **b** Entweder ... oder **c** nicht nur ... sondern ... auch

**5** **Musterlösung:**

Ich brauche zwar keine Badewanne, aber eine grosse Dusche. Ich hätte gern entweder eine Terrasse oder einen Balkon. Ich wünsche mir nicht nur helle Räume, sondern auch eine schöne Küche. Ich brauche zwar kein Fenster im Badezimmer, aber in der Küche.

**6** **a** das bei euch auch so **c** was war bei euch üblich **d** war ich zuständig für **e** Musste man **f** wir mussten entweder

**7** **a** schreit, voreinander **b** Pflichten, verbot **c** Grundstück, zentraler, Eigentum **d** entdeckt

## Schritt B

**8** **A** Hätte ich mich doch mehr beeilt! **B** Hätte ich nur mein Handy mitgenommen. **C** Wäre ich doch vorsichtiger Ski gefahren!

**9** **b** Wäre **c** Wärest **d** Hättet **e** Wären **f** Hätten

**10** **Musterlösung:**

**b** Hätte ich nur nicht den Schlüssel in der Wohnung vergessen! **c** Hätte sie nur den Zug nicht verpasst! **d** Hätten wir doch nur an den Geburtstag von unserer Grossmutter gedacht! **e** Hätte ich nur mein Portemonnaie nicht verloren! **f** Wäre ich doch nur nicht im Bus eingeschlafen! **g** Hätten wir nur rechtzeitig eingekauft! Jetzt sind die Geschäfte geschlossen.

**11** **b** Hätten ... begonnen **c** Wärt ... gekommen **d** Hätte ... gekauft **e** Wärest ... gezogen

**12** **Musterlösung:**

Hätte ich doch nur die Wohnung aufgeräumt! Wäre ich nur einkaufen gegangen! Hätte ich mich doch nur umgezogen! Hätte ich doch nur das Geschirr gespült! Hätte ich doch nur die Wäsche aufgehängt! Hätte ich doch nur das Bett gemacht! Wäre ich doch nur früher aufgestanden! Hätte ich doch nur den Abfall zum Container gebracht! Hätte ich doch nur das Treffen nicht vergessen! Hätte ich doch nur nicht so lange mit Alex telefoniert! ...

14

<b>höflich Kritik äussern</b>	<b>auf Kritik erstaunt reagieren</b>	<b>auf Kritik freundlich reagieren</b>	<b>auf Kritik verärgert reagieren</b>
Ich hätte eine Bitte. Wir haben doch abgemacht, dass ... Es wäre schön, wenn Sie etwas Rücksicht nehmen könnten.	Wirklich? Ach wirklich? Das ist mir noch gar nicht aufgefallen. Daran habe ich noch gar nicht gedacht.	Meinetwegen. Das tut mir wahnsinnig leid. Ja, sicher.	Das ist ja eine Frechheit! Das ist ja lächerlich!

**15a Musterlösung:**

Lieber Herr Müller

Letzte Woche habe ich Ihnen gesagt, dass es mich sehr stört, wenn Ihre Kinder im Garten Fussball spielen und meine Blumen dabei kaputtgehen. Ich hätte eine Bitte: Wäre es möglich, dass Ihre Kinder besser aufpassen oder im Park und nicht im Garten Fussball spielen? Ich bin sicher, dass wir dieses Problem gemeinsam lösen können. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Viele Grüsse

Julian de Berail

**15b Musterlösung:**

Liebe Nachbarn

Es tut mir sehr leid, dass meine Geburtstagsparty gestern so laut war. Als Entschuldigung möchte ich Sie gern am Samstag um 18 Uhr zu einem Apéro bei mir einladen. Ich hoffe, Sie können alle kommen!

Viele Grüsse

Max Gross

**16 b** hierher **c** Frechheit **d** Frieden **e** Meinetwegen

**Schritt C**

**17a 1** Worüber **3** dafür **4** wofür **5** für

**17b 1** mit **2** darauf **3** an

**18 b** Worum? **c** Worüber? **d** Über wen? **e** Worauf? **f** Auf wen?

**19 b** Um wen kümmerst du dich? **c** Worauf wartest du? **d** Von wem träumst du? **e** Worüber ärgerst du dich? **f** Worüber freust du dich?

**20 b** darüber **c** Davon **d** davon **e** über **f** mit

**21a** So sieht der Alltag in einem Mehrgenerationenhaus aus.

**21b** 1 Obwohl Frau Stutz 75 Jahre alt ist, fühlt sie sich sehr fit. 2 Im Wohnzimmer im Dachgeschoss werden oft Feste gefeiert. 3 Die Kinder interessieren sich sehr für Frau Frischknechts Job.

**22** 1 j 2 k 3 n 4 f 5 i 6 l 7 c 8 a 9 g 10 d

#### Schritt D

**23** a Schwierigkeiten b Nachteil, verständlich, Wiedersehen c Mehrheit

**24** b 4 c 6 d 1 e 2 f 3

**25** b das war nichts für mich c mir ist wichtig d kann ich mir gut vorstellen e könnte ich mich noch gewöhnen f würde mir auch fehlen

**26** a Beziehung, gemütlich b Griechenland, mitgehen, verständlich, Distanz c Nachteile, gewöhnt, Wiedersehen

#### Fokus Alltag: Ein Wohnungsinserat aufgeben

**1** a EG b Tel. c Blk. d m<sup>2</sup> e NK f OG g su. h inkl. i PP j TG k ca. l Zi. m Whg. n max. o gü.

**2** Gespräch 1 C Gespräch 2 B Gespräch 3 E

#### **3a** Musterlösungen:

**1** Jg. Fam. su. Haus m. gr. Garten.

**2** Paar su. Reihenhaus m. Balk. od. Garten.

**3** Su. gü. Whg. m. TG, max. Fr. 500